



Dom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Josefine Wawra, im eigenen und im Namen ihrer Kinder: Emil und Karl, Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Julius Wawra,

Kunsthändler,

welcher Montag, den 5. Juni 1899, um 2 Uhr Nachmittags, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-Sakramenten, im 34. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Mittwoch, den 7. d. M., präc. 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Mauer, Valentingasse 12, in die Pfarrkirche zu St. Erhard in Mauer geführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Donnerstag, den 8. d. M., um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelentrost des Verstorbenen Gott dem Allmächtigen aufgeopfert.

Mauer, den 5. Juni 1899.

Gmünd



*Artaria n. Cie
Einkaufshandlung*

*Wien
I. Rohlmarkt 9*



ARCHIV
ARTARIA & CO. WIEN

